



ezeep releast Cloud Printing der nächsten Generation

Die Druckaufbereitung in der Cloud und der neue ezeep Hub befreien Administratoren von aufwändiger Druckertreiberverwaltung in Zentrale und Außenstellen

(Berlin/Denver, 26. Mai 2020) ezeep for Azure, ThinPrints im Rahmen der Microsoft Launch Partnerschaft eigens für Windows Virtual Desktop entwickelte Plattform für Cloud Printing, hat einen Quantensprung vollzogen. Als erste Cloud-Printing-Lösung findet die Druckaufbereitung bei ezeep vollständig in der Cloud statt. Damit sind Administratoren von der aufwändigen Druckertreiberverwaltung befreit. Zudem kann in Niederlassungen der neue ezeep Hub zum Einsatz kommen und kosten- und wartungsintensive Druckserver ersetzen.

Bislang verbinden Cloud-Printing-Lösungen vor allem Drucker mit Anwendern. Die Druckaufbereitung findet jedoch entweder auf dem Gerät des Anwenders oder auf einem Server im Unternehmen statt. Das führt zu dem, dass IT-Administratoren sich in beiden Fällen weiterhin mit Druckertreibern, deren Verfügbarkeit für moderne Arbeitsplätze und ihrer Kompatibilität herumschlagen müssen, zum anderen, dass vor Ort die entsprechenden Ressourcen vorgehalten und auch gewartet werden müssen.

ezeep ist der erste Anbieter, der auch die Aufbereitung des Druckauftrags vollständig in die Cloud legt und damit IT-Abteilungen von der Druckertreiberverwaltung befreit. Von anderen Anbietern, z.B. von Google Cloud Print, wurde bisher maximal die Wandlung eines Druckauftrages in das PDF-Format umgesetzt. Mit dem neuen Cloud-Rendering von ezeep dagegen können nun nahezu alle bestehenden und neuen Druckermodelle mit ihren individuellen Eigenschaften adressiert werden. Kommen in Niederlassungen die neuen, komplett wartungsfreien ezeep Hubs zum Einsatz, ersetzen sie kosten- und wartungsintensive Druckserver.

Der ezeep Hub kann von IT-Laien in Betrieb genommen werden und verbindet die Drucker der Außenstelle automatisch innerhalb weniger Minuten mit der ezeep-Organisation des Unternehmens. Über ein Web Portal managen IT Administratoren den Zugriff auf die Drucker. Berechtigte Nutzer können ohne weiteren Aufwand über ezeep drucken. Alle Druckdaten sind komprimiert und TLS-verschlüsselt und werden ohne den Einsatz teurer VPN-Verbindungen effizient und sicher zum ezeep Hub übertragen.



“Der ezeep Hub baut eine sichere Brücke zwischen der ezeep Cloud und der Druckinfrastruktur im Unternehmen,” so Christoph Hammer, Senior Vice President Cloud Services bei der ThinPrint GmbH. „Ohne jegliche IT-Kenntnisse kann man den ezeep Hub in der Außenstelle anschließen und im Anschluss sofort entspannt drucken, ohne dass man sich um die Verwaltung von Druckertreibern kümmern muss. Kostspielige Druckserver - zugleich auch eine empfindliche Angriffsfläche für Hacker - kann man getrost in den Ruhestand schicken.“

Mehr Infos finden Sie im 2-minütigen [Unboxing-Video „ezeep Hub – automatically linking your printers with ezeep.“](#)

Kunden können ezeep for Azure kostenlos testen: <https://www.ezeep.com/de/windows-virtual-desktop-drucken/>

Und auch für den ezeep Hub gibt es eine kostenlose Testversion <https://www.ezeep.com/de/hub/>. ezeep for Azure ist im [Azure Marketplace](#) erhältlich.

Über ezeep

ezeep ist die Zukunft des Druckens. Mit ezeep wird das Drucken dramatisch vereinfacht, und jedes Endgerät ist in der Lage, auf jedem Drucker zu drucken. Ob über den ezeep-Treiber vom PC und Mac, per App auf dem Smartphone und Tablet oder – für Gelegenheitsnutzer – per Drag & Drop über eine Website.

Konsumenten drucken natürlich unbegrenzt kostenlos auf dem eigenen Drucker sowie – je nach Anbieter – kostenlos oder kostenpflichtig auf fremden Druckern. Dabei ist das Drucken so einfach wie ein Telefonanruf, so dass jeglicher Anwender-Support entfällt. Unternehmen können dank ezeep die Infrastruktur-Anforderungen an ihre Druckerlandschaft für Niederlassungen weltweit senken und die Administration drastisch vereinfachen. So sinken die Gesamtkosten für die Bereitstellung von Druckern deutlich.

Coworking Spaces, Universitäten, Messen, Bahnhöfe, Flughäfen oder Kioske können ihre Drucker mit einem Klick nicht nur öffentlich zur Verfügung stellen, sondern sehr einfach die Ausdrücke abrechnen. Gleiches gilt für Privatanwender oder Cafés, die ihren Drucker mit anderen teilen möchten. Drucker werden so von Kostenverursachern zu Einnahmequellen.

Offene Schnittstellen ermöglichen Integrationen mit existierenden Lösungen für z.B. User- und Ressourcen-Management, Kostenkontrolle oder Compliance-Monitoring für maximale Kostenersparnis durch Automatisierung. Ein stetig wachsendes Ökosystem an Standardintegrationen durch Entwicklungspartner macht diese Vorteile auch für weniger technik-affine Nutzer verfügbar.

Durch gesenkte Kosten, den Wegfall jeglicher technischer Anforderungen und der Möglichkeit, fremde Drucker jederzeit nutzen zu können, stellt ezeep sicher, dass Menschen in Zukunft einfach und schnell und an nahezu jedem Ort drucken können, aus welchem Grunde auch immer sie es sich wünschen. [ezeep setzt sich dafür ein, dass der CO2-Fußabdruck des Druckens minimiert wird](#) und dass das gedruckte Papier eine sinnvolle, produktive und verantwortungsvolle Alternative zur Informationsaufnahme am Bildschirm darstellen kann.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Silke Kluckert, Public Relations Manager, Phone: +49 30 39493166, email: press@cortado.com